



Pressemitteilung

Elmshorn, 03.11.2025

Grünanlage „Am Probstenfeld“ wird umgestaltet – mehr Licht und Sicherheit für Besucherinnen und Besucher

In den kommenden Wochen beginnt der städtische Betriebshof mit weiteren Umgestaltungsmaßnahmen in der Grünanlage „Am Probstenfeld“. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und potenzielle Angsträume zu reduzieren.

Im Rahmen der Arbeiten wird ein weiterer Abschnitt der alten Bepflanzung gerodet. Die immergrünen Rhododendren und Stechpalmen, die bislang dichte und teils dunkle Bereiche bildeten, werden entfernt. Stattdessen entsteht – analog zur bereits umgestalteten Seite der Anlage – ein neues Staudenbeet mit Holzeinfassung, das für mehr Offenheit und Helligkeit sorgen soll.

Die Rodung erfolgt in den nächsten Wochen, die Neuanpflanzung ist für das kommende Jahr geplant. Die Auswahl der neuen Pflanzenarten erfolgt in enger Abstimmung mit der zuständigen Kolonne des Betriebshofs.

„Uns ist wichtig, dass sich die Menschen hier wohl und sicher fühlen“, erklärt Jörg Schmidt-Hilger vom Amt für Stadtentwicklung und Umwelt. „Mit der neuen Bepflanzung schaffen wir nicht nur mehr Sichtachsen, sondern auch ein abwechslungsreiches, naturnahes Bild, das zum Verweilen einlädt.“

Auch die Nachhaltigkeit spielt eine Rolle: Die neuen Stauden sollen pflegeleicht sein und gleichzeitig Lebensraum für Insekten bieten.



„Wir achten bei der Auswahl darauf, dass die Pflanzen gut zum Standort passen und möglichst lange blühen“, ergänzt der Leiter der zuständigen Grünpflegekolonne Christoph Kuschert. „So entsteht ein attraktives Bild über mehrere Jahreszeiten hinweg.“

Die Stadt bittet um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Bauarbeiten und freut sich auf eine freundlichere, offeneren Grünanlage für alle Generationen.

Kontaktperson im Fachamt
Herr Schmidt-Hilger
Amt für Stadtentwicklung und Umwelt
T +49 (0) 4121 / 231 – 334